

Sie so freundlich sein wollen, uns dazu geeignete Adressen aufzugeben.

Wir gewähren Ihnen von sämtlichen Lehrbüchern in Rechnung 33 1/3 % Rabatt und auf 12 ein Freixemplar.

Mit Achtung ergebent
Verlagshandlung **H. A. Pierer.**

(Statt Circular.)

[18315.]

Nach Auseinandersetzung mit der Wittwe meines verstorbenen Associates, Herrn Felix Seemann, ist die

J. G. Schmitz'sche Buchhandlung

auf mich allein übergegangen, und zwar mit allen Activen und Passiven.

Ich bitte die verehrten Herren Collegen, das bisher so vielfach und freundlich bewiesene Vertrauen und die thätige Unterstützung auch ferner mir als alleinigem Inhaber schenken zu wollen.

Hochachtungsvoll
Edln, 1. October 1866.

Aug. Besimble.

Verkaufsangebote.

[18316.] In einer größern Provinzialstadt Preußens mit wohlhabender Umgegend ist eine der Erweiterung fähige Sortimentshandlung mit Schreibmaterialien-Geschäft und sehr guter Leihbibliothek sofort unter günstigen Bedingungen für 3000 Thlr. zu verkaufen. Reingewinn netto 800 Thlr.

Selbstreflectanten belieben ihre Adressen unter A-Z. # 100. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[18317.] Eine Leihbibliothek, 1300 Bände neuerer und älterer Werke in gutem Stande, verkaufe für 120 Thlr. franco Leipzig. Katalog steht zu Diensten.

C. Engelmann in Potschappel.

[18318.] In einer größern Stadt Norddeutschlands mit reicher, für Literatur zugänglicher Umgegend ist die älteste Buchhandlung mit solidesten, ausgedehnten, aber bis jetzt wenig benutzten Verbindungen wohlfeil zu kaufen. Kaufsumme 3500 Thlr. baar.

Auskunft bei Herrn R. Hartmann in Leipzig und Herrn R. Gaertner in Berlin.

Kaufgesuche.

[18319.] Zu kaufen gesucht wird ein kleinerer oder größerer gangbarer Verlag bis zum Werthe von ca. 1800 Thlr. Gef. Anträge mit R. R. 100. befördert

J. A. Brockhaus in Leipzig.

Theilhaber gesuche.

[18320.] An einem Platze, der alle Vorbedingungen zu einer sicheren Reussite in sich vereinigt, wird behufs Errichtung eines Musikalien-Geschäftes ein Compagnon mit einer Einlage von 5000 bis 6000 Thlr. gesucht. Offerten sub H. P. befördert Herr Hans Barth in Leipzig.

[18321.] Zum schwunghafteren Betrieb eines guten Sortiments-Geschäftes in einer größeren Provinzialstadt Oesterreichs wird ein Associé mit einer Einlage von 5 bis 6000 Thlr. (8-10,000 fl.) unter günstigen Bedingungen gesucht. Die persönliche Betheiligung wäre nicht

nöthig und könnte für diesen Fall das Einlagscapital theilweise hypothekarisch garantirt werden.

Anträge und weitere Auskunft unter Chiffre R. B. J. Nr. 3276. werden durch die Exped. d. Bl. befördert.

Fertige Bücher u. s. w.

[18322.] Nachstehende im vergangenen und in diesem Jahre erschienenen Werke meines Verlages, die nur zum Theil zur Versendung kamen, erlaube ich mir Ihrer thätigen Verwendung zur Verfügung zu stellen:

Adler, Dr. B., Landrabbiner, deutsches Lesebuch für israelitische Schulen. 22 1/2 Ngr. 1 $\frac{1}{2}$.

Ditfurth, M. v., Aus dem Leben des Bayer. Obersten Karl von Ditfurth. 25 Ngr.

Dy., Major, die Derivation der Spitzgeschosse als Wirkung der Schwere. 2. Aufl. 1 $\frac{1}{2}$.

Kesler, Dr. Frd., Lebensgeschichte von Ceuthorhynchus sulcicollis Gyllenhal und Nematus ventricosus Klug. 10 Ngr.

Krisinger, W., Seminardirector, Samenförner aus Gottes Wort. Betrachtungen. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$.

Landau, Dr. G., Beschreibung des Gauses Wettereiba. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Lynker, Geschichte des Theaters und der Musik in Cassel. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Martin, Ober-App.-Ger.-Rath, die Rechtsverbindlichkeit landesherrlicher Verordnungen. 20 Ngr.

Matthias, Dr. G. W., der Galaterbrief griech. und deutsch. 25 Ngr.

— der Abschnitt des Galaterbriefes Cap. III. 15-22. 10 Ngr.

Mausch, Pfarrer, die Herrlichkeit des Herrn. Predigten. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Stilling, Dr. B., Untersuchungen über das kleine Gehirn des Menschen. Bd. I. Mit 9 Tafeln Abbildungen. 20 Ngr.

Cassel, 28. September 1866.

Theodor Kay.

J. G. Krieger'sche Buchh.

[18323.] Soeben verließ die Presse:
2. Auflage von

Preußen und Schwaben.

Von einem Annectirten.

ord. 4 Sgr., netto 3 Sgr. Freierpl. 11/10, 55/50.

Die erste starke Auflage ist durch das bedeutende Aufsehen, welches die Broschüre durch ihre Freimüthigkeit hervorgeufen hat, rasch vergriffen worden.

Bei der schwebenden Frage wird fortgesetzte Beachtung dieser Schrift Ihrerseits gewiß besten Erfolg haben.

Edln, 1. October 1866.

J. G. Schmitz'sche Buchhdlg.
(Aug. Besimble.)

18324.] Vollständig ist soeben erschienen:

A

Hebrew and Chaldee Lexicon

to

the Old Testament

with an Introduction

giving a short History of Hebrew

Lexicography

by

Dr. Julius Fürst,

Professor at the University of Leipzig.

Third edition

improved and enlarged, containing a grammatical and analytical Appendix translated from the German

by

Samuel Davidson, D. D.

of the University of Halle, and L. L. D. London.
1 Vol. Lex.-8. 6 1/3 $\frac{1}{2}$ ord.

Für England habe ich den Debit den Herren Williams & Norgate übertragen.

Leipzig, den 3. October 1866.

Bernhard Tauchnitz.

Nur auf Verlangen.

[18325.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Grundriss von Berlin.

Ueberdruck des mittleren Theils aus Sineck's Situationsplan von Berlin mit dem Weichbilde und Charlottenburg in 4 Blättern.

Massstab 1 : 10,000. Grösse des Plans 23 3/4" hoch und 29 1/4" breit.

In zwei Ausgaben:

- 1) Schwarz, in Umschlag à 15 Sgr.
- 2) In Farbendruck und mit einem Verzeichniss der Strassen, öffentlichen Gebäude etc., cartonnirt à 25 Sgr.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% und 11/10 Exemplare, gegen baar mit 40% und 7/6 Exemplare.

Ich mache Sie auf diesen neuesten Grundriss unserer Hauptstadt, entnommen aus dem in einigen Wochen ebenfalls in meinem Verlage erscheinenden grossen „Situationsplan von Berlin in 4 Blättern von Major Sineck“, ganz besonders aufmerksam. Die Aufnahme und Zeichnung ist in jeder Beziehung correct, klar und schön und der Stich höchst elegant und deutlich ausgeführt.

Ich bin überzeugt, dass bei Empfehlung und thätiger Verwendung ein grosser Absatz zu erzielen ist, und habe deshalb auch die Bezugsbedingungen so günstig wie möglich gestellt.

Ausserhalb Berlin versende ich unverlangt nicht und sehe daher gefälligen Bestellungen entgegen.

Berlin, 1. October 1866.

Dietrich Reimer.